**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 109 (1983)

**Heft:** 10

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

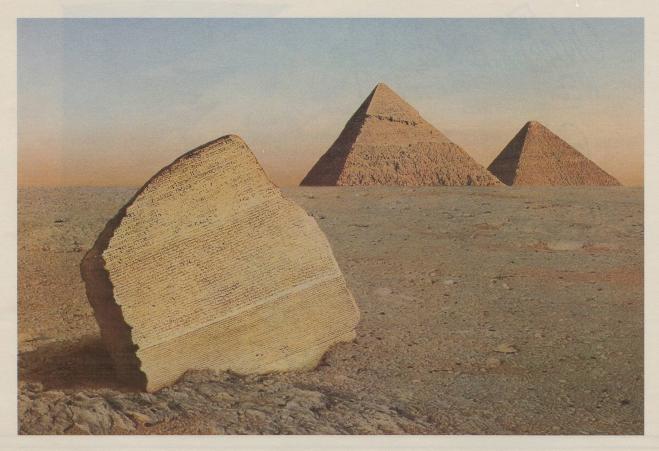
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## OHNE DIESEN STEIN, DER DIE BOTSCHAFT BEWAHRTE, WÄRE DIE MENSCHHEIT UM EINEN GROSSEN SCHATZ ÄRMER.



1799 entdeckte eine französische Expedition bei Rosette im Nildelta einen geheimnisvollen Stein. Im schwarzen Basalt ist ein Text in drei Sprachen eingemeisselt, eine davon damals völlig rätselhaft. Weil alle Schriftzeichen so gut erhalten waren, gelang es drei Jahrzehnte später Jean-

François Champollion, die Hieroglyphen zu entziffern. Damit war der Grundstein zum Verständnis der altägyptischen Kultur gelegt, der Schleier über den Mysterien der Pyramiden gelüftet.

1956 erfand Scotch das Videoband. Mehr als tausend Fernsehstationen rund um den Erdball benützen es heute, um die flüchtigen Bilder einer sich
ständig wandelnden
Welt am Leben zu
erhalten. Und zwar in
ihrer ganzen Klarheit und
und Farbenpracht.
Wenn Sie für Ihre priva-

ten Aufzeichnungen Scotch Videocassetten verwenden, erleben Sie Einmaliges immer wieder so packend wirklichkeitsnah, als stünden Sie mitten im Geschehen. Ein Jahr danach, Jahrzehnte später – so oft und so lange Sie wollen. Denn dem Schatz Ihrer Erinnerungen schlägt keine Stunde.

SCOTCH VIDEOCASSETTEN: DIE ZUKUNFT DER ERINNERUNG.

VHS VIDEO 13

